

„Bilder“ in unseren Köpfen

Persönliche Vorstellung

Titel des Workshops und Einleitungssätze

Auch ohne an einem bestimmten Ort gewesen zu sein, vermittelt uns alleine der Name einer Region eine bestimmte Vorstellung über diesen Raum. Schließlich haben wir schon von diesem Ort gehört, gelernt, gelesen. Wir machen uns sprichwörtlich ein Bild davon.

Wenn wir an ein Raumbild denken, zum Beispiel an das Salzkammergut, setzen wir dieses also automatisch in Verbindung mit einer uns bekannten Landschaft. Raumbilder entstehen also (auch) über die Sprache.

Mit dieser vierten Perspektive, die davon ausgeht, dass Räume „gemacht“ werden, beschäftigen wir uns in diesem Workshop.

Ablauf / Arbeitsaufträge

1. *Wir starten mit einer einfachen Frage:*
 - a) *Österreich ist für mich ...? Ergänze.*
in weiterer Folge
 - b) *Was ist typisch für Österreich? Nenne spontan, was dir dazu einfällt...*
 - Wortmeldungen auf dem Plakat „Österreich ist für mich...“ sammeln, nach Möglichkeit thematisch gruppieren
 - Österreich 1 : 500 000 hängt bereits
2. *ErasmusstudentInnen des aktuellen Semesters haben auf diese Frage folgende Zeichnungen angefertigt. Tausche dich kurz mit deinem Sitznachbarn aus. Was fällt dir auf?*
 - Bilder neben der Österreichkarte aufhängen
3. *Höre dir jetzt an, was diese StudentInnen über unser Land gesagt haben. Die kurzen Statements sind auf Englisch.*
Dazu folgender Auftrag: Versuche herauszuhören, welche Begriffe sinngemäß mehrmals genannt werden:
 - Plakat „This is Austria...“ aufhängen
 - A5-Papier + Stifte austeilen*Was hast du herausgehört? Welche Bilder oder Gedanken sind immer wieder vorgekommen?*
 - Plakat erweitern: Begriffe sammeln
4. *Wir haben noch mehr Stereotypen gesammelt. Ordnen wir diese regional zu. Zu welchem Bewohner eines Bundeslandes oder einer Region passen diese Begriffe?*
 - Stereotypen den Bundesländern/Regionen zuordnen (Österreichkarte 1 : 500 000, Begriffekärtchen)

5. *Worauf wollen wir nun hinaus mit diesen Klischees? Welche Gefahren lauern hier ganz massiv?*
 → Gedanken im Plenum sammeln
 → Wenn notwendig, Ergänzung von uns:
Pass auf, was genau mit diesen Stereotypen in unseren Köpfen passiert: Die Schwarzen sind alle Dealer! Den Polen kannst du nicht trauen! Die Afghanen sind ohnehin alle kriminell! Alle Flüchtlinge sind Terroristen! ☹ ...
Es kommt auf den Blickwinkel an!!!
6. *Wenn du dich noch näher mit dieser Thematik beschäftigen möchtest, empfehlen wir den Film „Das Fest des Huhnes“. In dieser Dokumentation wird Oberösterreich aus Sicht eines Afrikaners präsentiert. Was uns ganz selbstverständlich und „normal“ erscheint, muss für andere nicht unbedingt so wirken.*
Natürlich passt hier auch „Die Piefke-Saga“ dazu.
7. Erweiterungsbereich:
- Audio-Ausschnitt „Das Fest des Huhnes“ oder „Die Piefke-Saga“
 - Hölzel-Atlas: *Wo findest du Stereotypisierung im Atlas?*

Erwartungshorizont

1. a) ... Heimat, ... ein sicheres Land, ... eines der wohlhabendsten Länder der Erde, ... schön, ...
 b) Schitourismus, guter Wein, Städtetourismus, Traditionsbewusstsein, Volksmusik, ...
2. ähnliche Ideen auf allen Zeichnungen: Berge, Bierzelt, Alkohol, Musik, ...
 Österreich wird auf Landschaft und Vergnügen reduziert.
3. nature – alcohol – music – mountains – nice people – snow – Sound of Music
4. evtl. Foto der Österreichkarte + Begriffekärtchen ergänzen
5. Die Schwarzen sind alle Dealer! Den Polen kannst du nicht trauen! Die Afghanen sind ohnehin alle kriminell! Alle Flüchtlinge sind Terroristen! ...

Lernziele

- Der/Die SchülerIn kennt den Unterschied zwischen Stereotypisierung/Klischee und Realität.
- Der/Die SchülerIn kann dieses geschärfte Bewusstsein auf Alltagssituationen übertragen.

Bewertung 1 – 5: je nach Engagement

„...Raumbilder entstehen durch gesellschaftliche Entwicklungen. Auch längst vergangene und überformte Raumbilder einer Zeit sind heute durchaus noch wirkmächtig. Sie wirken als gelerntes Bild nach und lassen sich nicht so einfach aus dem kollektiven Gedächtnis ‚vertreiben‘ ...“.

https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-658-15848-4_5

Material/Vorbereitungen:

Tablet + Lautsprecher von HOF ✓

Audiofiles auf Tablet übertragen

Plakate ✓

Plakatstifte ✓

Plakate schreiben: „Österreich ist für mich...“

„This is Austria...“

im Zuge des Gesprächs im Plenum ergänzen:

nature – alcohol – music – mountains – nice people – snow – Sound of Music

Österreichkarte 1 : 500 000 ✓

Magnete ✓

Begriffekärtchen schreiben

DIN A5-Papier + Stifte ✓

10 Hölzel-Atlanten von PH

DVD „Das Fest des Huhnes“ als Anschauungsmaterial ✓

Gruppenmitglieder

Melanie Chalupar: 0676/81419799

Lisa Hochstöger: 0664/3407531

Andrea Degasperi: 0677/62332806